

# Organisationale Resilienz

Matthias Hartwig, Britta Kirchhoff, Bettina Lafrenz & Anna Barth

## Hintergrund und Fragestellung

### Ausgangslage:

- Heterogene Verwendung des Begriffes in verschiedenen Disziplinen
- Sammelbegriff für verschiedene Gestaltungsmaßnahmen auf organisationaler Ebene
- Grundgedanke: Gestaltbare Strukturen und Prozesse auf der Ebene der Arbeitsorganisation, die dazu beitragen, gegenüber einer dynamischen Umwelt resilient zu sein (= Funktionalität bei einer Störung aufrechtzuerhalten oder danach schnellstmöglich wiederherzustellen)
- Nicht zu verstehen als Arbeitsbedingungsfaktor, sondern als Gestaltungsansatz
- Nicht bezogen auf einen einzelnen System-Outcome, sondern auf verschiedene, z.B. Sicherheit, Produktivität

**Forschungsfrage:** Welche Prinzipien liegen der organisationalen Resilienz zugrunde?  
Welche Auswirkungen haben Resilienz-fördernde Maßnahmen auf psychische Gesundheit?

**Themenfelder:** Resilience Engineering (Sicherheit), Ganzheitliche Produktionssysteme (Produktivität), Organisationale Ungewissheit

## Methode

### Exploration

- Erfassung verschiedener Resilienzdefinitionen
- Identifizierung der gemeinsamen Grundprinzipien die Resilienz-fördernde Maßnahmen zugrunde liegen

### Auswertung/ Verarbeitung:

- Ableitung einer Begriffssystematik
- Beleuchtung existierenden Gestaltungswissens im Resilience Engineering
- Generierung von Hypothesen zur Auswirkung der Resilienz-fördernden Maßnahmen in der Produktion auf psychische Gesundheit

## Ergebnisse

### Konzeption

- Phasenmodell Resilienz steigernder Maßnahmen
- Über verschiedene Outcomes hinweg einheitlich
- Maßnahmen der organisationalen Resilienz lassen sich anhand des Zeitpunkts in Relation zum Auftritt der Schwankung/ Störung ordnen

### Zusammenhang mit psychischer Gesundheit

- Vermittelt über Wirkung auf Arbeitsbedingungsfaktoren, insbesondere: Führung, Handlungs- und Entscheidungsspielraum, Transparenz, Rückmeldung, Aufgabenvariabilität, Zeit- und Leistungsdruck

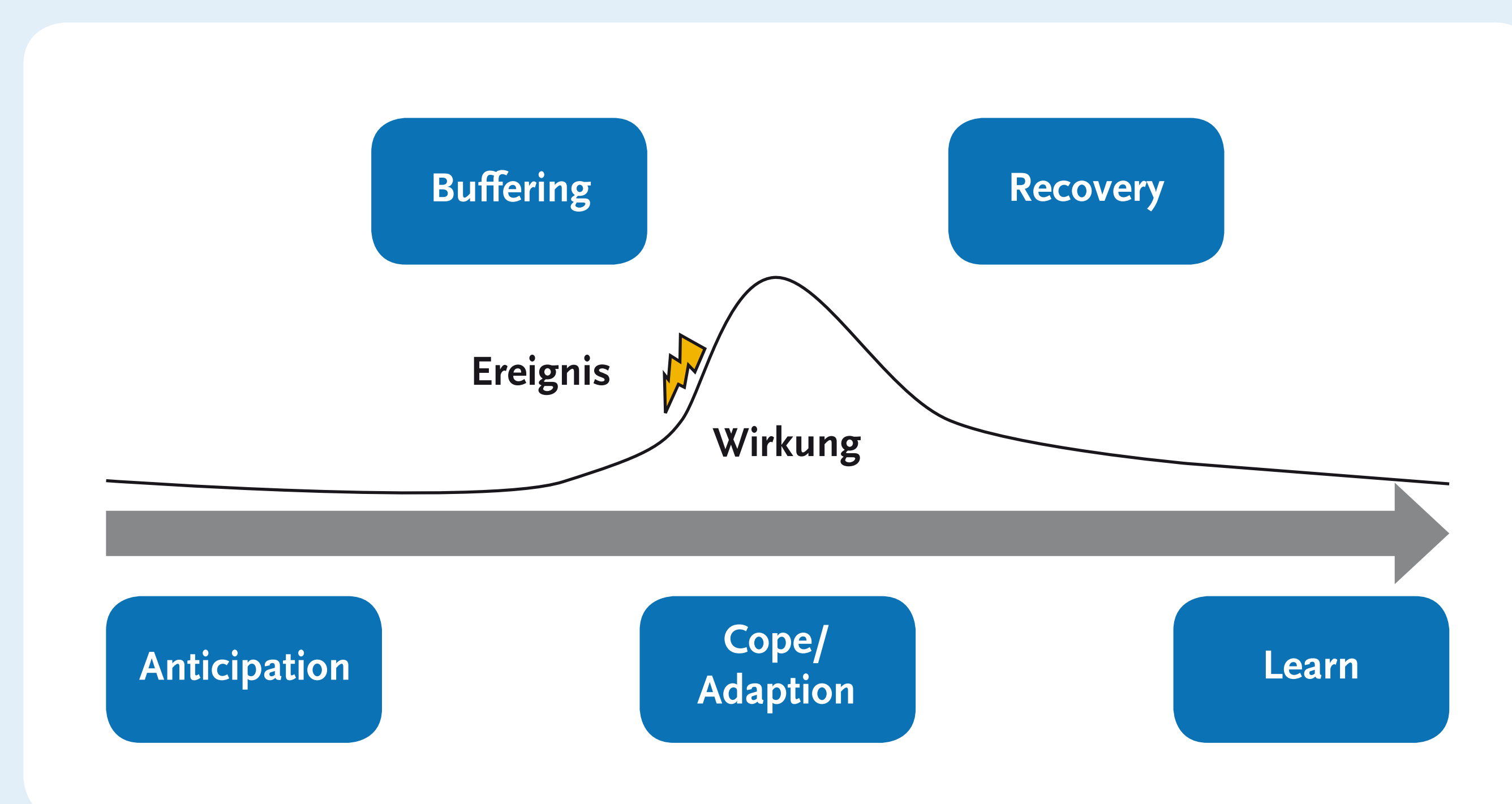


Abbildung 1: Phasen Resilienz steigernder Maßnahmen

## Diskussion

Eine direkte Wirkung resilienter Organisationsgestaltung auf Belastungen und psychische Gesundheit ist anzunehmen, jedoch bisher empirisch wenig untersucht

Es fehlen operationalisierbare Konstrukte, um die org. Resilienz zur Förderung der psychischen Gesundheit zu gestalten - Forschungsbedarf wird deutlich